

Postoperatives Verhalten nach operativen Eingriffen im Mund- und Kieferbereich

Unbehagen: Leichtes Unbehagen ist nach einem oral-chirurgischen operativen Eingriff zu erwarten. Das meiste Unbehagen tritt vom zweiten bis zum fünften postoperativen Tag auf. Es ist wichtig die unten aufgeführten Instruktionen, die Kontrolltermine und die evtl. verordneten Medikamenteneinnahmen einzuhalten.

Schwellung: Eine Schwellung wird für etwa die ersten fünf Tage erwartet. Um die Schwellung zu minimieren sofort nach dem chirurgischen Eingriff mit feucht kalten Umschlägen (Eis in feuchtem Waschlappen) das Operationsgebiet von außen kühlen. Intervalle von ca. 5 Minuten Kühlung, ca. 30 Minuten Pause einhalten, um die Haut nicht zu unterkühlen. Kühlung insgesamt für etwa die ersten 12 Stunden. Der Kopf sollte für die ersten 12 Stunden hochgelagert werden (Blutdruck im Kopf minimieren).

Nachblutung: Ein etwas rot gefärbter Speichel ist für die ersten Tage postoperativ normal und sollte Sie nicht beunruhigen. Bei starker und dauernder Blutung eine halbe Stunde (Kontrolle mit Uhr) ununterbrochen fest auf einen Tupfer/Taschentuch beißen und außen kühlen. Falls keine Besserung auftritt die Praxis oder einen der Ärzte anrufen.

Mundspülung: Die ersten zwei Tage nicht feste ausspülen. Ab dem dritten Tag vorsichtig mit Chlorhexamed forte (Mundspülung) oder kaltem Kamillentee dreimal täglich spülen. Die Mundspülung helfen Speisereste zu entfernen und verhindern bzw. verbessern den etwas unangenehmen Geschmack im Mund.

Aktivität: Sie sollten die ersten drei Tage jegliche körperliche Anstrengung vermeiden. Sportliche Anstrengung frühestens nach einer Woche (Rücksprache mit dem Arzt!!).

Mundhygiene: Normale Mundhygiene in allen Bereichen, in denen nicht operiert wurde. Das Operationsgebiet nicht Bürsten oder mit Zahnseide reinigen.

Nahrung: Eine nahrhafte Kost und reichlich Flüssigkeitsaufnahme ist während des Heilungsprozesse einzuhalten. Vermeiden Sie die ersten drei Tage Alkohol, Nikotin, Koffein-, frische Milchprodukte und Fruchtsäfte, die erste Woche harte, klebrige und scharfe Nahrung.

Medikation: Falls Medikamente für den Heilungsverlauf verabreicht wurden halten Sie sich bitte an die Dosierungsanweisung.

_____ mal tägl. über ___Tage / nach Bedarf, heute noch _____
_____ mal tägl. über ___Tage / nach Bedarf, heute noch _____
_____ mal tägl. über ___Tage / nach Bedarf, heute noch _____
_____ mal tägl. über ___Tage / nach Bedarf, heute noch _____

Bitte verständigen Sie bei Problemen unsere Praxis, wir sind auch nach den Sprechzeiten und am Wochenende stets durch unsere Notfallnummern zu erreichen.

Praxis: 0941/297290

Notfall: Dr. Oliver Ebenbeck: 0171/6421635
Dr. Daniel Ebenbeck: 0171/7402269